

NACHRICHTEN

Festschriftenkalender



VADUZ – Zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum der Johanneskirche am 3. Advent 2006 hat ein kreatives Team der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Liechtenstein einen Festschriftenkalender für das kommende Jahr gestaltet. Der Kalender steht unter dem Motto: «Wege gehen – miteinander, füreinander, zueinander» und mit ihm will sich die evangelisch-lutherische Gemeinschaft der Öffentlichkeit vorstellen. Der Kalender enthält neben dem Kalendarium und Kommentaren zu evangelisch-lutherischen Kirchenfesttagen, Beiträge aus der Ökumene, wie zum Beispiel von der evangelischen Schwesterngemeinschaft Vaduz oder dem orthodoxen Kirchenverband. Inhalt ist ausserdem die mit Fotos dokumentierte 50-jährige Geschichte dieser ersten evangelischen Kirche in Liechtenstein, zusätzlich sind aktuelle Aktivitäten aus der Kirchengemeinde der Johanneskirche darin vermerkt. Ein weiteres Jubiläum für die evangelische Kirche galt es in diesem Jahr zu feiern: Vor 125 Jahren, an Weihnachten 1880 fand in Liechtenstein der erste protestantische Gottesdienst statt. (kf)

Serienbriefe und Etiketten

BALZERS – Zielgruppe: Anwender, welche ihre Microsoft Word-Kenntnisse im Bereich der Serienfunktion erweitern möchten. Kursziel: Lernen Sie effektiv und in kurzer Zeit die Anwendung der Serienbriefe von Word 2003 sowie das Erstellen und Ausdrucken von Etiketten kennen und anhand von praktischen Beispielen anwenden. Der Kurs 416 beginnt am Mittwoch, den 30. November 2005, um 18 Uhr bei der Marvo AG in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Vor einem neuen Abschnitt

Die Feuerwehrinstruktoren hielten ihre 14. GV in Schellenberg ab

SHELLENBERG – Für die Belange in der Feuerwehrausbildung stehen in Liechtenstein derzeit 25 Feuerwehrinstruktoren zur Verfügung, welche den gesamten Ausbildungsbereich des liechtensteinischen Feuerwehrwesens abdecken.

• Eva Baum

Nach einem kleinen Apéro begrüsste Präsident Günther Hoch die Anwesenden und freute sich, dass trotz der winterlichen Verhältnisse zahlreiche Instruktorenkameraden im Medienraum des Gemeindezentrums Schellenberg erschienen sind. Nach der Wahl der Stimmenzähler und der Genehmigung des Protokolls der GV vom 26. November 2004 verlas der Präsident den Jahresbericht.

Das Bild des Instruktors hat sich gewandelt

In allen Bereichen des täglichen Lebens können wir einen stetigen Wandel beobachten, sagte Günther Hoch. Auch das Feuerwehrwesen sei nicht davon verschont. Das Bild des Instruktors hat sich gewandelt. Nicht mehr alles zu können und zu wissen stünde im Vordergrund, sondern dass Können und Wissen weiterzugeben. Dies beginnt in den Feuerwehren und hört bei der Weiterbildung der Instruktoren auf. Die Hauptaufgabe läge darin, die Weiterbildung sowohl beim einfachen Feuerwehrmann bis zum gestandenen Instruktor auf dem höchstmöglichen Stand zu halten. Eine neue Herausforderung wird in Zukunft auch die Instruktionstätigkeit im Jugendfeuerwehrbereich sein. Für die Ausbildung der liechtensteinischen Feuerwehrleute fanden in diesem Jahr 10 Kurse statt, welche von den Instruktoren der FIL bestritten wurden. Die Dauer aller Kurse zusammen betrug 23

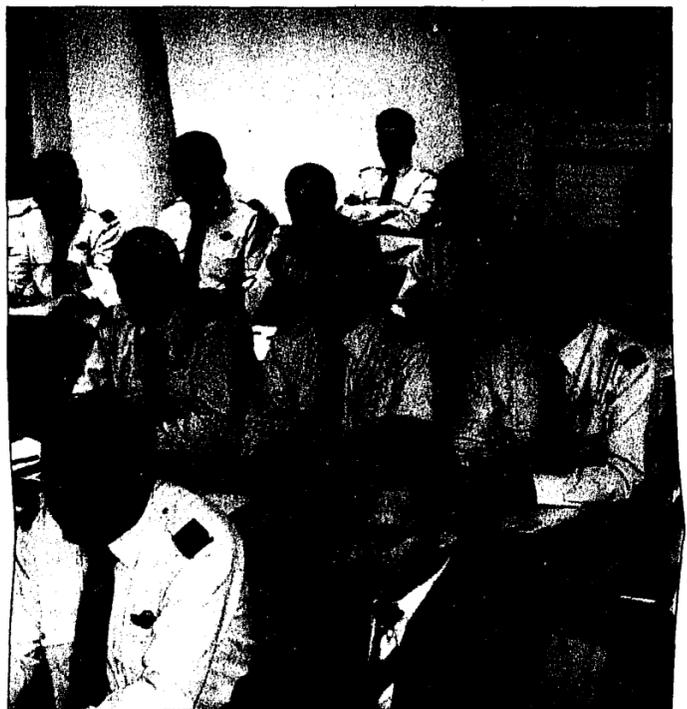


Der Vorstand der FIL Instruktoren und Gastgeberkommandant Rolf Rutz. Thomas Schlerscher, Günther Hoch, Martin Konrad, Thomas Kerschbaum, Rolf Rutz (v.l.).

Tage. Von den Instruktoren wurden 87 Tage Instruktionstätigkeit geleistet. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungskurse wurden von den Instruktoren besucht. Der WBK befasste sich mit dem Thema «Führung bei Grossereignis». An diesem Kurs waren auch Teilnehmer der Polizei und der Samariter beteiligt. Weitere besuchte Kurse wurden in Balsthal, Kreuzlingen, Rivera und in Triesen abgehalten. Insgesamt haben die Instruktoren 231 Tage in die Ausbildung und die eigene Weiterbildung investiert.

Ehrungen verdienstvoller Mitglieder

Für 25-jährige Instruktorrentätigkeit wurde Horst Meier und posthum Edi Batliner geehrt. Magnus Büchel, Josef Bachmann und Thomas Kerschbaum wurden für 7-jährige Instruktionstätigkeit in den Rang eines Hauptmanns befördert. Zum Schluss dankte der Präsident allen Feuerwehren und Instruktoren für ihren vorbildlichen Einsatz.



Die Instruktoren hörten den Ausführungen des Präsidenten konzentriert zu.

ANZEIGE

Das Schreibstar-Finale

Liechtenstein
sucht das
MÄRCHEN '05

Dezember, 18 Uhr
Gemeindesaal Triesen

Die besten Geschichten werden von einer Jury und dem Publikum bewertet. Der Sieger erhält einen Gutschein über 2000.– vom Computer- und Bücherladen Harlekin in Schaan.

Das Schreibstar-Finale verspricht Mystik, Spannung und Unterhaltung. An der Märchenbar warten «Pfeffertuchen» und «Der Trank».

Die Musikmann spielt die märchenhaftesten Songs, eine Märchenzählerin verzaubert das Publikum und das Buch mit den schönsten Märchen wird präsentiert. Der Eintritt ist kostenlos.